

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-338826](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338826)

Seiner, der Generalvikar, die Geschäfte wahr und leitete als Erzbistumsverweser mit Klugheit und Treue die Erzdiözese, bis er sie im Mai dem neuen Erzbischof übergeben konnte. Und nun hat uns Gottes gütige Vorsehung einen neuen Oberhirten gegeben. Einen Hirten nach Gottes Herzen, aber auch nach unserem. Der Heilige Vater, Papst Pius XI., von dessen Weisungen und Taten in unserer furchtbaren Zeit so viel Segen für die Menschheit ausgeht, hat den bisherigen Bischof von Meißen, Dr. Conrad Gröber, einen Sohn unserer Heimat, zum Erzbischof von Freiburg ernannt. Die feierliche Inthronisation ward vollzogen am 20. Juni 1932 in Unserer Lieben Frauen Münster zu Freiburg. Helle Begeisterung und heilige Freude gestalteten da einen Ehrentag so festlich und so warm und sonnig, wie unsere arm-seligen Zeiten nur selten einen sehen dürfen. Klerus und Volk ist voll des Dankes gegen Gottes barmherzige Fürsicht, die uns in so notvoller Zeit einen Führer gibt, der alles mitbringt,



Erzbischof Dr. Conrad Gröber nach der Inthronisation.

was an Wissen, Liebe und opferfreudiger Begeisterung für Christi Sache sein schweres Amt von einem Volksbischof erfordert. „Nicht um zu herrschen, komme ich, sondern um zu dienen als euer aller Vater.“ Was ist das ein schönes Bischofswort! Zu seinem Generalvikar hat Erzbischof Conrad den aus Beringenstadt gebürtigen Prälaten Dr. Rösch ernannt. Die Heimatgemeinde des Erzbischofs, das oberbadische Städtlein Meßkirch, hat den zu so hoher Würde gelangten Bürgersohn zu ihrem Ehrenbürger ernannt,

dieser aber hatte seine Heimat schon zuvor geehrt, indem er den zimbrischen Löwen des Meßkircher Stadtwappens in sein Bischofswappen aufgenommen hat. Und ganz besonders innig freut sich auch der St. Konradskalender, weil er auf dem Stuhle des heiligen Konrad nun wieder einen Bischof Conrad begrüßen darf und er kann seinen Rundgang durchs Jahr nicht schöner schließen als mit dem herzlichen Gebete:

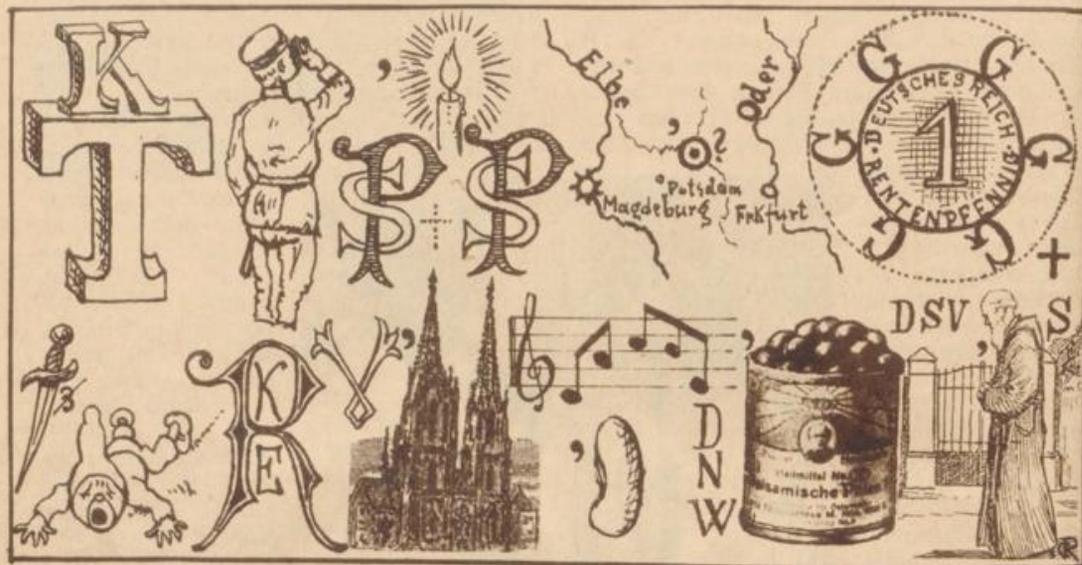
Gott segne und erhalte uns lange unseren Erzbischof Conrad!

## Unsere Künstler 1933.

Das Original unseres Titelbildes von Lukas Cranach, † 1555, das wir diesmal unseren Lesern in Farbentiefdruck schenken, ist im Besitz der Landeskunsthalle in Karlsruhe. / Das Gedicht „Heimfahrt“ hat der Kunstgraphiker Alfred Riedel-Freiburg geschrieben. / Die Seite 30 zeichnete der Assessor f. d. Künstl. Lehramt Fritz Schneckenburger-Karlsruhe. Von ihm sind auch die Bilder S. 50, 52, 72. / Kunstmaler E. Barth-Uchay-Karlsruhe bebilderte „s Schafshämmele“ und „Eine seltene Geburtstagsfeier“. / Die Bilder für „Die Bürgerschaft“ steuerte die Künstlerin E. Hoff-Sigmaringen bei. / Welche der Bilder vom Altmeister Ludwig Richter sind, das muß jeder unserer Leser selbst feststellen können. / Der Aufsatz über Luzian Reich ist mit Bildern ebendieses Künstlers geschmückt. / Auf S. 32 bis 41 erfreuen uns Bilder von Helmut Waldvogel-Etlingen. / Das Verflüchtigungsbild auf S. 67 ist vom großen Martin Schongauer, † 1488. / Das Bauernbild S. 89 ist von Dürer, † 1528. S. 90 ist ein Ausschnitt aus einem Altarbild in der badischen Kunsthalle-Karlsruhe. / Das Grabmal des Grafen Gottfried Werner von Zimmern hat der schwäbische Künstler Gottfried Graf, Professor an der Kunstakademie zu Stuttgart, in Holz geschnitten für Anton Gabels Roman: „Der arme Mann“ (Cotta, Stuttgart) und den Abdruck dem St. Konradskalender freundlich erlaubt.

# Rätsel-Ecke

Preis-Bilder-Rätsel des St. Konradskalenders für 1933.



Vor- und Zuname: .....

Alter: ..... Wohnort: .....

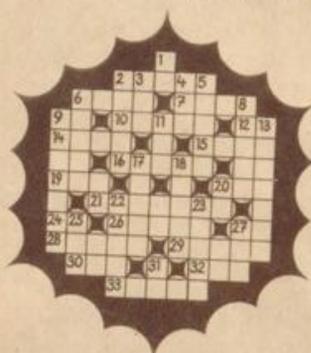
Straße, Nr. u. Postamt: .....

Meine Lösung heißt: .....

Hier abzutrennen und deutlich leserlich ausgefüllt bis 1. Februar 1933 an den Verlag des St. Konradskalenders (Badenia in Karlsruhe, H.-G. für Verlag und Druckerei), Steinstr. 17-21, in geschlossenem, frankiertem Umschlag als Brief einzuschicken. Unfrankierte Sendungen finden keine Berücksichtigung. Es sind diesmal

35 Buchpreise ausgesetzt, die durch das Los unter die Zahl der eingehenden richtigen Lösungen aufgeteilt und alsbald portofrei zum Versand gebracht werden. Mögen sich auch dieses Mal recht viele an diesem edlen Wettbewerb beteiligen, auf daß weitere 35 gute Bücher Segen stiften können. Der Kalendermann.

## Kreuzworträtsel.



**Waagrecht:**  
 2. Singvogel; 6. Mädchenname; 7. hohes Gebäude; 9. Fluß in Italien; 10. Sofa; 12. Gegenteil von auf; 14. Baum; 15. Hoftracht; 16. Blume; 19. scherzhafte Benennung der Nordamerikaner; 20. Flußbett; 21. Leidensweg; 24. Fluß in Rußland; 26. Strauchfrucht; 28. deutscher Großfender; 29. Südfrucht; 30. spanischer Herr; 32. griechischer Buchstabe; 33. Waffe.

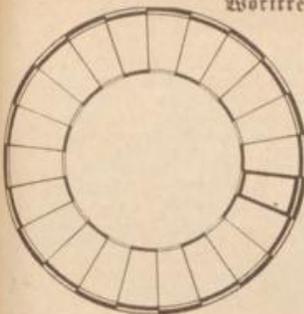
**Senkrecht:** 1. Abkürzung für Pferdestärke; 2. Gebirgszug in Südamerika; 3. Monat; 4. wie 32 waagrecht; 5. Atmungsorgan; 6. Hauptschlagader; 8. englische Insel im Mittelmeer; 9. Ruhegehalt; 11. große Fischart; 13. Dichtungsart; 17. Metall; 18. Stadt in Ägypten; 22. Tageszeit; 23. Maschinenbehandlung; 25. Kurort; 27. erste Frau der Welt; 31. Abkürzung einer Gesellschaftsart.

## Magisches Quadrat.

a	a	d	d	e
e	e	e	e	e
g	i	i	n	n
n	p	r	r	r
r	s	s	t	t

1. europ. Hauptstadt, 2. Vertreter, 3. Schiffsankerplatz, 4. Bewohner Asiens, 5. Himmelskörper.  
 Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß die waagrechten und senkrechten Reihen Wörter mit angegebener Bedeutung ergeben.

**Wortkreis.**



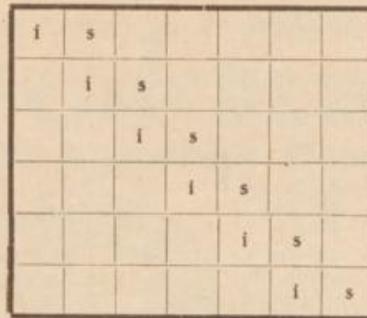
Die Buchstaben:

a a a a a b d  
e i i i k l l l  
m m o p r r s  
sind so in die Fel-  
der des Ringes ein-  
zusetzen, daß die  
entstehenden Wör-  
ter, von dem dick  
umrandeten Feld be-  
gonnen, in Uhr-  
zeiger-Richtung die  
unter I angegebene

und in umgekehrter Richtung die unter II an-  
geführte Bedeutung erhalten. Das dick umran-  
dete Feld bildet in beiden Fällen zugleich Anfang  
und Ende des Wortkreises, wird also doppelt  
gelesen.

- I. Schweres Verbrechen, Regierstaät, Landvor-  
sprung, indischer Priester orientalische Re-  
ligion.
- II. Zeichen, asiatisches Königreich, Neusilber,  
westeurop. Inselbewohner, Zeichnung, italien.  
Hauptstadt.

**Füllrätsel**



Die Buchstaben:

a a a b e e e e e g h i m m m n n  
n n o r s s s s s s s t t t t t u

sind so in die leeren Felder einzusetzen, daß die  
waagerechten Reihen Wörter mit folgender Be-  
deutung ergeben: 1. Landenge, 2. Sendung,  
3. Gestalt aus einer Wagner-Oper, 4. Insekten,  
5. Sänger, 6. erstes Buch Moses.

**NIERENLEIDEN ♦ WASSERSUCHT  
GICHT ♦ BLASEN- u. GALLENLEIDEN**

Selbst in verzweifelten Fällen bringt neues,  
wissenschaftlich anerkanntes **Naturmittel**  
Überraschende, an Wunder grenzende  
Heilung. Verlangen Sie kostenlos die  
Broschüre Nr. 33.

**OVERSTOLZ-APOTHEKE**

KÖLN a. Rh.

**Huber-Sulzemoos  
Künstler-Karten**

11 Serien zu je 6 Darstellungen. Reizende  
Darstellungen in feinstem Vierfarbendruck.  
Preis per Serie RM. 1.08

Verlag Bernhard Huber, München 13 B,  
Josefsplatz 3



Herr Landwirt Arnold aus  
Oberndorf am Bodensee schrieb  
uns: Das billige und gute Edelweiß-  
rad ist wahrhaftig ein Rad des arg  
darniederliegenden Mittel- und Ar-  
beiterstandes. Alle 18 Edelweiß-  
räder und eine Nähmaschine sind  
gut ausgefallen.

Unseren Katalog mit neuesten Preislisten über **Edelweiß-  
räder** (auch mit Ballonreifen), **Fahrradzubehör** aller  
Art, **Edelweiß-Nähmaschinen** mit Anleitung zur Selbst-  
erlernung des Stopfens von Wäsche und Strümpfen und  
zur Herstellung wunderschöner Stickereien auf jeder  
Nähmaschine senden wir an jeden kostenlos und ohne  
Kaufzwang. **Von uns erhalten Sie nicht irgend ein  
Fahrrad oder irgend eine Nähmaschine, sondern  
das gute Edelweißrad und die gute Edelweiß-  
Nähmaschine.** Bisher über 1/3 Million geliefert. Das  
konnten wir doch nimmermehr, wenn Edelweißrad und  
Nähmaschine nicht gut und billig wär.

**Edelweiß-Decker, deutsch-Wartenberg K.**  
Fahrradbau-Leistungsfähigkeit pro Woche  
1000 Edelweißräder

**Geißelartige böhmische  
Bettfedern  
direkt vom Gänsezüchter**

reine, neue, staubfreie dabei billige Qualitätsware.



1 Pfd. Grauschleiß RM.  
0.50 und 0.60, Halbweine  
RM. 1.—, weiße RM. 1.50  
u. 2.—, Flaum-  
schleiß RM. 2.50  
u. 3.—, Schleich-  
daunen RM. 3.50  
u. 5.—, Kupf. RM.  
1.50, weiß RM.  
2.— und 2.50,  
Flaumkupf. RM.  
2.80, Spezialität  
RM. 3.40, Daunen,  
grau RM. 3.50,  
hochprima RM.  
5.—, Weißdau-  
nen RM. 7.—, feinsten  
Brusthaum RM. 8.—

Jedes Gewicht goldfrei  
und von 9 Pfund an franko gegen Nachnahme vom

**deutsch-christlichen Bettenspezialhaus,  
Gänsezüchterei**

**Benzl Fremuth  
Dejchenik 688/11, Böhmerwald**

Nichtpassendes tausche um oder zahle den Betrag zurück.  
Muster und Preisliste auch über fertige Betten kostenfrei  
und gratis.

Beste und billigste Einkauf — weiß aus erster Hand!

Verlangen Sie

**„Plarrer Hursts Tannenblut“**

Empfehlenswert bei **Husten** und **Heiserkeit**.  
Zu beziehen durch: **Tannenblutbetrieb  
Haeg** (Baden), Kreis Lörrach. Vorrätig in  
verschiedenen Apotheken. Generalversand für  
Bayern: **Sebastianeum, Bad Wörishofen.**

## Auflösungen der Rätsel im St. Konradskalender 1932:

### Unser Bilder-Preis-Rätsel von 1932.

Die richtige Lösung lautet:

**Junge Schlemmer — alte Bettler.**

Wir haben das letzte Jahr gesagt, daß wir ein besonders leichtes Bilder-Rätsel bringen wollten. Nun aber scheint die Auflösung doch wieder ungeahnte Schwierigkeiten gemacht zu haben, denn es haben nur 33 Leser die Ruß kunstgerecht geknackt. Da wir aber 35 Preise ausgesetzt hatten, bekommt jeder Löser auch einen Preis, und wir sind der Mühe des Auslösen entzogen. Offenbar hat die Alte und das Bett leer einige Kopfscheu gemacht. Zur allgemeinen Erheiterung wollen wir doch auch ein paar der falschen Lösungen hierhersetzen. Eine Preisgauerin kriegt heraus: „Stets ohne Schlaf, keine Ruh!“ Eine Butachtalerin: „Rüch, schaffe Freude ins Herz!“ Die hat wenigstens eine ideale Lebensauffassung. Im Taubertal meint einer: „Junge schaffen, Alte ruhen.“ Drahtisch trifft einer wenigstens den Sinn: „Junge Schlemmer — alte Lumpen.“ Bei uns daheim am See oben spotten die Wuben: „Nähri du Haigerloch, seht dea Bläy nebeds Loch!“ Das hat eine aus jeller Gegend wahrgemacht, wenn sie den Stoßseufzer als Lösung einjendet: „Wie will ich schlafen, das Bett ist ja noch gar nicht gemacht!“ Aber gefreut haben uns diese Lösungen mindestens so herzlich wie die richtigen.

Und nun sollen die Namen der Preisträger folgen, wovon wir besonders freudig die alten bekannten Löser begrüßen:

Rosa Harder, Grimmeshofen, Amt Waldshut; Hildegard Henn Ewe., Sigmaringen, Strohdorferstraße 14; Johann Amann, Oppenau, Waldstraße 132; Erich Bruggacher, Mannheim-Neustadt, Raul-Martin-Ufer 46; Frida Böhlinger, Adolfszell, Konstanzer Straße 23; Josef Duttlinger, Wittelosen, Amt Reutbad i. Schw.; Hermann Ries jr., Brombach, Amt Lörrach; Hermann Wegert, Hafner, Bonndorf, Lindenstraße 216; Apollinar

Singele, Lehrer, Sigmaringen, Strohdorferstraße 10; Ingeborg Neubaus, Heidelberg, Berberplatz 10; Clara Langlois, Schwester, Heidelberg, Bokstraße 9; Elisabeth Glas, Schreibgehilfin, Sigmaringen, In der Vorstadt 2; Konrad Glas, Sigmaringen, In der Vorstadt 2; Alois Stelert, Billingen, Schillerstraße 4; Gisela Udrh, Offenabingen, Post Freiburg-Land; Luise Riffel, Föhren (Baden); Vinzenz Rudolf, Bräuerhospital, Dornmund, Burgholzstraße 150; Karl Moser, Organist, Lauf, Amt Bähl; Franz Rast, Ebersweiler, Post Offenburg-Land; Otto Heinrichsmeier, Offenburg, Ortenberger Straße 48; Maria Widmer, Waldshut, Alte Eschbacherstraße 9; Ferd. Lehmann, Pfarrer, Mühlendach (Königsal), Amt Wolfach; Elie Essinger, Oberachern, Amt Bähl, Pfarrhaus; Albert Dufner, Gutenstein, Amt Rehrich; Job. Bapt. Solzer, Bullach bei Rindeln, Berchmannsdorfer; August Fröh, Karlsruhe, Marlenstraße 78, I.; Franz Josef Seifried, Alt-Löwenwirt, Dauchingen, Post Schweningen; Johann Felscher, Kalkreute, Post Strach; Rudi Jakob, Emmendingen, Hauptstraße 64; Josef Hirt, Stadt, Post A.-Baden-Land, Hauptstraße 64; Josef Hirt, Stadtpfarrer, Wiesloch; Robert Claus, Schulleiter, Altingera, Post Reichenbach (Wogland) Land; Anton Müller, Lehrer, Amühle bei Sonthofen (Badern).

### Auflösung des Kreuzworträtsels:

Waagrecht: 1. Venus, 4. Szene, 7. Alt, 8. Ruder, 9. Arena, 10. gar, 12. Mo, 14. Rede, 16. Uri, 17. Rio, 18. Ader, 20. Weil, 23. Rat, 25. Elite, 26. Orkan, 27. Dur, 28. Tage, 29. Ferse.

Senkrecht: 1. Verdi, 2. Nadel, 3. Sarg, 4. Star, 5. Ebene, 6. Etage, 11. Afrika, 13. Lied, 15. Vei, 16. Ur, 18. Agent, 19. Editt, 21. Erker, 22. Linde, 23. Rede, 24. Torf.

### Auflösung des magischen Quadrats:

1. Gabel, 2. Adele, 3. Besen, 4. Glend, 5. Vende.

### Auflösung des Bistenkartenrätsels:

Zeichenlehrer.

## Das Geld des Dorfes dem Dorfe!

Spart bei den Kreditgenossenschaften und Spar- und Darlehenskassen

Zentralinstitut:

Bad. Landwirtschaftsbank (Bauernbank) e. G. m. b. H., Karlsruhe.

### Wer echtes Lourdeswasser

von Lourdes will, Originalflasche 3.30 Mk., sowie das von Gesunden und Kranken sehr beliebte und erfolgreiche Immer-Heiz-Kissen Preis 10 Mk. (ohne elektrisch, gefahrlos), beziehe es durch **Frl. Luise Köhler** in Zell/Wiesental, Alleinvertretung.



Lieber Leser, beachte Anzeigenteil deines Kalenders. Er nennt dir heuer wieder eine große Anzahl guter Lieferfirmen der verschiedenen Bedarfsartikel.

## J. Dorer, S. G. Karlsruhe

Erbsprinzenstraße 19 · Telefon 2815

### Lager religiöser Gegenstände:

Statuen, Kreuzfixe, Leuchter, Kerzen, Wehrtauch, Ewiglichter, Magnifikate, Gebets- und Betrachtungsbücher, Rosenkränze, Weihwasserkessel für Kirche, Haus und Friedhof. Gerahmte und ungerahmte Bilder. Neuroner und Maria-Laacher Kunst. Liturgische Schriften.

Vämtliche Schreibwaren u. Büroartikel.

Verband nach auswärtig!



**Regen, Sturm  
und Kälte  
trotzen Sie am  
besten mit**

**Kaiser's  
Brust-Caramellen**  
mit den 3 Tannen

Beste deutsche, christliche Bezugsquelle!

## Erstklassige böhmische Bettfedern direkt aus erster Hand!

Nur reine, edelste,  
guffüllende  
Qualitäten:



1 Pfd. grauer Halb-  
schweiß Mk. 0.50 u. 0.80,  
halbweiße Mk. 1.—,  
weiße Mk. 1.50 u. 2.—,  
sehr feine, Schweiß  
Mk. 2.50 u. 3.—, Halb-  
baum Spezialität  
Mk. 3.50, Schleichbau-  
nen Mk. 4.75, Preis-  
viertelbaunen Spe-  
zialität Markt 5.50  
Kupffedern, grau  
Mk. 1.50, weiß Mk.  
1.80 und 2.20, Baumruss Mk. 2.80 und 3.40, Daunern,  
grau Mk. 3.50, hochprima Mk. 6.—, Daunern, weiß Mk. 7.—  
allerfeinster Bruchbaum Mk. 8.—, jedes beliebige Gewicht,  
günstig gegen Nachnahme, von 10 Pfd. an auch postfrei,  
Nichtpassendes umgetauscht oder Geld zurück, dabei kein  
Mikro. Ausführliche Preisliste über alle Sorten Bett-  
federn, fertige Betten usw., sowie Muster kostenlos.

Beste, größte und leistungsfähigste Firma!

**Rudolf Blahut** erstes Bettfederngroßhaus  
Dejchenitz, Böhmerwald.  
Anerkannt bester und billigster Einkauf.  
Streng solide, reellste Bedienung.

## Die Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus.

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen diese Plagegeister? Einreibungen, Packungen, Bäder, Salben usw. lindern meistens nur für einige Zeit die Schmerzen, aber sie packen nicht immer das Uebel an der Wurzel.

Ich empfehle Ihnen ein wirk- lich erprobtes Mittel, und Sie sollen es selbst versuchen, ohne daß es Sie etwas kostet; aber ehe ich Ihnen mehr sage, lesen Sie die folgenden Briefe:

Vor einem Jahre belam ich Nierenschmerzen und war so weit, daß ich ohne Stod kaum noch gehen konnte. Da las ich etwas von Gichtosint. Als ich 1 Woche diese Kur durchgemacht hatte, konnte ich schon den Stod in die Erde stellen. Nach 4 Wochen war ich vollständig geheilt und konnte die schwerste Arbeit in der Land- wirtschaft mitmachen. Auch bei Wetterumschlag spüre ich nichts

mehr. Ich gehe in landwirtschaft- liche Stellung, welches mir frü- her meine Gesundheit nicht er- laubte. Ich danke Ihnen für die wunderbare Kur usw.

A. J. in B.

Ich kann nicht umhin, Ihnen meinen herzlichsten Dank für die ausgezeichnete Wirkung der Gich- tosin-Tabletten bei Rheumaleiden auszusprechen. Es ist doch ein Radikal-Mittel zur Beseitigung jeglicher Schmerzen. Ich bin alle Schmerzen los, ja selbst die Schwellungen im Hüft- und Knie- gelenk sind verschwunden und kann bei meinem Alter von 64 Jahren jetzt bei jedem Wetter täglich Fußmärsche von 3-4 Std. ohne Unterbrechung unternehmen, ohne hernach Schmerzen oder Anstrengungen zu verspüren.

J. L. in G.

Gichtosint hat mir sehr gute Dienste getan. Der letzte Rheuma- anfall im Januar d. J. war nach kurzem Gebrauch der Trinktut behoben. Ich habe nach 10jährig- em Leiden einen angenehmen Winter verleben dürfen, wofür

ich Ihnen von Herzen dankbar bin.

D. J. in F.

Solche Briefe besitze ich über 11 000 (notariell beglaubigt), und nun hören Sie weiter:

Gicht und Rheumatismus kön- nen nur von innen heraus wirk- lich kuriert werden, durch Ent- giftung des Blutes. Dieses ist verunreinigt durch zurückgeblie- bene harnsaure Salze, und diese müssen heraus, sonst nützt alles Einreiben und Warmhal- ten nichts.

Zur Beseitigung der Harn- säure dient das Gichtosint. Sie können das glauben oder nicht, aber Sie sollen keinen Pfennig dafür ausgeben, ehe Sie sich überzeugt haben.

Teilen Sie uns Ihre Adresse auf einer Postkarte sofort mit und adressieren Sie diese an: Generaldepot der Viktoria-Apo- theke, Berlin A 17, Friedrich- straße 19; es geht Ihnen dann vollständig kostenfrei eine Probe Gichtosint mit weiteren Auf- klärungen und genauer Ge- brauchsanweisung zu.

# Postgebühren.

## I. Im Inland (einschl. Saargebiet und Danzig).

### A. Briefpostsendungen:

**Briefe** (im Ortsverkehr): bis 20 Gr. 8 Rpf., über 20 bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 20 Rpf. —  
**Briefe** (im Fernverkehr): bis 20 Gr. 12 Rpf., über 20 bis 250 Gr. 25 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 40 Rpf.

**Postkarten** (im Ortsverkehr): 5 Rpf., (im Fernverkehr): 6 Rpf.

**Drucksachen:** a) in Form einfacher, offen versandter Karten, auch mit anhängender Antwortkarte 3 Rpf.; b) im übrigen bis 20 Gr. 4 Rpf., über 20 bis 50 Gr. 5 Rpf., über 50 bis 100 Gr. 8 Rpf., über 100 bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 30 Rpf. Höchstgewicht 500 Gr.

**Geschäftspapiere** bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 30 Rpf. Höchstgewicht 500 Gr.

**Warenproben** bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 30 Rpf. Höchstgewicht 500 Gr.

**Richtungen** bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 30 Rpf. Höchstgewicht 500 Gr.

**Päckchen:** a) Brief-P. nur bis 1 Allogr. 60 Rpf. (Einschreiben und Rücknahme unzulässig); b) sonstige P. bis 2 Allogr. 40 Rpf. (Einschreiben und Rücknahme zulässig).

**Einschreibgebühr:** 30 Rpf.

**Postaufträge** (Gebühr wie für einen Einschreibbrief, dazu 20 Rpf. Vorseigegebühr). Höchstbetr. 1000 RM.

**Wertbriefe:** Gebühr wie für einen gewöhnlichen Brief, dazu Versicherungsgebühr von 10 Rpf. für je 500 RM., mindestens 10 Rpf., sowie eine Behandlungsgebühr bis 100 RM. 40 Rpf., über 100 RM. Wertangabe 50 Rpf.

**Rücknahmegebühren.** Das gewöhnliche Porto und eine Vorseigegebühr von 20 Rpf. Höchstbetrag 1000 RM.

**Einschließung** nach dem Ortsaufstellbesitz 40 Rpf., nach dem Landaufstellbesitz 80 Rpf.

**Rücksendungsgebühr** 30 Rpf.

**Einfrierung** von Einschreibsendungen usw. nach Schalterabschluss 30 Rpf.

### B. Postanweisungen:

Höchstbetrag 1000 RM.  
 Bis 10 RM. 20 Rpf., über 10 bis 25 RM. 30 Rpf., über 25 bis 100 RM. 40 Rpf., über 100 bis 250 RM. 60 Rpf., über 250 bis 500 RM. 80 Rpf., über 500 bis 750 RM. 1 RM., 750 bis 1000 RM. 1,20 RM.

**Telegraphische P.A.** (Höchstbetrag unbeschränkt): bis 25 RM. 2,50 RM., über 25 bis 100 RM. 3 RM., über 100 bis 250 RM. 3,50 RM., über 250 bis 500 RM. 4 RM., über 500 bis 750 RM. 4,50 RM., über 750 bis 1000 RM. 5 RM., für je weitere 250 RM. oder einen Teil davon mehr 1 RM.

### C. Zahlkarten (auschl. Saargebiet):

Bis 10 RM. 10 Rpf., über 10 bis 25 RM. 15 Rpf., über 25 bis 100 RM. 20 Rpf., über 100 bis 250 RM. 25 Rpf., über 250 bis 500 RM. 30 Rpf., über 500 bis 750 RM. 40 Rpf., über 750 bis 1000 RM. 50 Rpf., über 1000 bis 1250 RM. 60 Rpf., über 1250 bis 1500 RM. 70 Rpf., über 1500 bis 1750 RM. 80 Rpf., über 1750 bis 2000 RM. 90 Rpf., über 2000 RM. (unbeschränkt) 1 RM.

**Einanträge** für die Behandlung einer Zahlkarte, Ueberweisung oder eines Schecks 1 RM.

**Telegraphische Zahlkarten** (Betrag unbeschränkt) bis 500 RM. 2,50 RM., über 500 bis 1000 RM. 3 RM., für je weitere 500 RM. mehr 1 RM.

### D. Telegramme:

1. Im Fernverkehr für jedes Wort 15 Rpf., mindestens 1,50 RM., im Ortsverkehr 8 Rpf. für jedes Wort, mindestens 80 Rpf.

2. Dringende Telegramme: doppelte Gebühr.  
 3. Vorausbesahlte Antwort (10 Worte) 1,50 RM., im Fernverkehr 80 Rpf. im Ortsverkehr.  
 4. Pressetelegramme: 8 Rpf., mindestens 80 Rpf.  
 5. Brieftelegramme: 5 Rpf. für jedes Wort, Mindestgebühr 1 RM.  
 6. Kurztelegramme: Auskunft bei den Postanstalten.

### E. Fernsprecherkehr:

a) Ortsgespräch 10 Rpf.  
 b) Ferngespräche: bis zu 5 Min. Entfernung 10 Rpf., bis 15 Min. 30 Rpf., bis 25 Min. 40 Rpf., bis 50 Min. 60 Rpf., bis 75 Min. 90 Rpf., bis 100 Min. 120 Rpf., über 100 Min. für je 100 Min. mehr 30 Rpf.  
 Zeitdauer 3 Minuten, darüber ein Drittel mehr von obigen Gebühren.

Für die Zeit von 19 Uhr abends bis 8 Uhr früh nur zwei Drittel der obigen Gebühren.  
 Für dringende Gespräche das Doppelte.  
 Für Mitgespräche das Dreifache.  
 Für Verbetrufen von Personen besondere Gebühren.

### F. Pakete

(Höchstgewicht 20 kg.)

Inland Gewöhnl. Pakete	1. Zone bis 75 km		2. Zone 75 bis 150 km		3. Zone 150 bis 375 km		4. Zone 375 bis 750 km		5. Zone über 750 km	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
bis 5 kg	—	30	—	40	—	60	—	80	—	90
über 5 bis 6 "	—	35	—	50	—	80	—	90	1	—
" 6 " 7 "	—	40	—	60	1	—	1	20	1	40
" 7 " 8 "	—	45	—	70	1	20	1	50	1	80
" 8 " 9 "	—	50	—	80	1	40	1	80	2	20
" 9 " 10 "	—	55	—	90	1	60	2	10	2	60
" 10 " 11 "	—	65	1	05	1	80	2	35	2	90
" 11 " 12 "	—	75	1	20	2	—	2	60	3	20
" 12 " 13 "	—	85	1	35	2	20	2	85	3	50
" 13 " 14 "	—	95	1	50	2	40	3	10	3	80
" 14 " 15 "	1	05	1	65	2	60	3	35	4	10
" 15 " 16 "	1	15	1	80	2	80	3	60	4	40
" 16 " 17 "	1	25	1	95	3	—	3	85	4	70
" 17 " 18 "	1	35	2	10	3	20	4	10	5	—
" 18 " 19 "	1	45	2	25	3	40	4	35	5	70
" 19 " 20 "	1	55	2	40	3	60	4	60	5	60

Für nicht freimachbare Pakete bis 5 kg einschließlich wird ein Zuschlag von 10 Rpf. erhoben.

Für jedes zugestellte Paket wird eine Zustellgebühr von 15 Rpf. erhoben.

Für Pakete nach dem Saargebiet und der Freien Stadt Danzig bestehen besondere Gebühren, über die die Postanstalten Auskunft geben.

Für dringende Pakete (Freimachungszwang) beträgt die Sondergebühr, neben der Paketgebühr, 1 RM.

**Einborengelb:** im Ortsbereichsbesitz 60 Rpf., im Landaufstellbesitz 1,20 RM.

**Wertpakete:** 1. Die Paketgebühr. 2. Die Versicherungsgebühr für je 500 RM. der Wertangabe 10 Rpf., 3. Behandlungsgebühr a) für versiegelte Wertpakete bis 100 RM. 40 Rpf., über 100 RM. 50 Rpf., b) für unversiegelte Wertpakete (zulässig bis 300 RM.) 10 Rpf.

**Rücknahmegebühren:** Gebühr wie für eine Sendung ohne Rücknahme und eine Vorseigegebühr von 20 Rpf.

### G. Luftpostverkehr:

Auskunft bei den Postanstalten.

### H. Rundfunk:

Gebühr für die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Rundfunkempfangsanlage monatlich 2 RM.

### I. Nach dem Ausland.

Österreich, Luxemburg, Litauen und Memelgebiet: Inlandsgebühren für Briefsendungen.

**Uebrigens Ausland:**  
**Briefe:** bis 20 Gr. 25 Rpf., je weitere 20 Gr. 15 Rpf. (Reisgewicht 2 Allogr.). Nach Ungarn und Tschechoslowakei bis 20 Gr. 20 Rpf., für weitere 20 Gr. 15 Rpf. nach Tschechoslowakei, 10 Rpf. nach Ungarn.

**Postkarten:** einfach 15 Rpf., mit Antwortkarte 30 Rpf., jedoch nach Tschechoslowakei und Ungarn einfach 10 Rpf., mit Antwortkarte 20 Rpf.

**Drucksachen:** für je 50 Gr. 5 Rpf., nach Ungarn die innerdeutschen Gebühren. (Höchstgewicht 2 Allogr.)

**Warenproben** (Freimachungszwang): je 50 Gr. 5 Rpf., mindestens 10 Rpf., Reisgewicht 500 Gr., nach Ungarn die innerdeutschen Gebühren.

**Geschäftspapiere** und **Mitteilungen** (Freimachungszwang): je 50 Gr. 5 Rpf., mindestens 25 Rpf., Höchstgewicht 2 Allogr., nach Ungarn die innerdeutschen Gebühren.

Für Aufgabe sonstiger Sendungen sowie im Telegrammverkehr erteilen die Postanstalten Auskunft.

**Lotzbeck & Co. Jngolstadt**  
 1774  
 HERSTELLER: LOTZBECK & CO. G.M.B.H. JNGOLSTADT

Zusa  
unüb  
Nerv  
wärm  
die H  
brau  
u. so  
vers  
ABC  
läst  
emp  
blei  
ange  
  
Die r  
und l  
Wohl  
Hauc  
ser S  
kühle  
warm  
wider  
  
Verlangen Sie Prospekt  
ni